OVA/012/2026
Beigeordnete Cornelia Zuschke

Anfrage der Ratsfraktion Die LINKE zur Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 21.01.2026:
Umsetzung der Planung der Testergebnisse und Verbesserungsvorschläge des ADFC zum Radhauptnetz

Frage 1:
Sind die vom ADFC und den Bürger:innen erarbeiteten Änderungsvorschläge zur Verbesserung bzw. Herstellung der Sicherheit im Radhauptnetz bereits mit dem aktuellen Planungsstand abgeglichen worden?

Antwort:
Die im Rahmen des vom ADFC Düsseldorf durchgeführten Radwegtests zum Radhauptnetz identifizierten Mängel und Verbesserungsvorschläge liegen der Verwaltung vor. Sie werden als fachlich relevante Rückmeldungen aus der Nutzungsperspektive eingeordnet und decken sich in weiten Teilen mit bereits bekannten Defiziten des Radhauptnetzes sowie mit Hinweisen aus Politik und Bürgerschaft sowie den fachlichen Erkenntnissen der Verwaltung.

Ein systematischer, flächendeckender Abgleich sämtlicher Vorschläge mit dem jeweils aktuellen Planungsstand aller Maßnahmen des Radhauptnetzes ist bislang noch nicht abgeschlossen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich die einzelnen Netzabschnitte in sehr unterschiedlichen Bearbeitungsständen befinden – von bereits umgesetzten Maßnahmen über konkret laufende Planungen bis hin zu Abschnitten ohne kurzfristige Umsetzungsperspektive.

Vor diesem Hintergrund erfolgt die Prüfung der Vorschläge priorisiert. Im ersten Schritt werden insbesondere diejenigen Hinweise betrachtet, die Streckenabschnitte betreffen, für die derzeit konkrete Planungen laufen, sodass eine Berücksichtigung im laufenden Planungsprozess noch möglich ist. In einem zweiten Schritt werden kurzfristig umsetzbare beziehungsweise kleinere Maßnahmen geprüft, etwa im Bereich von Markierungen, Beschilderungen oder punktuellen Anpassungen.

Eine unmittelbare und vollständige Übernahme der Vorschläge ist aufgrund der jeweiligen Rahmenbedingungen (z. B. Flächenverfügbarkeit, Verkehrsführung, rechtliche Vorgaben sowie personelle und finanzielle Ressourcen) nicht in allen Fällen möglich.

Frage 2:
Gibt es schon erste Umsetzungsschritte?

Antwort:
Erste Umsetzungsschritte erfolgen dort, wo sich Vorschläge des ADFC mit bereits laufenden Maßnahmen, bestehenden Planungen oder kurzfristig realisierbaren Einzelmaßnahmen decken. Dies betrifft insbesondere kleinere Anpassungen im Bestand, etwa durch Markierungen, Beschilderungen oder punktuelle Verbesserungen an bekannten Konfliktstellen, sofern diese ohne umfangreiche Planungs- oder Genehmigungsverfahren umgesetzt werden können.

Darüber hinaus fließen die Ergebnisse des Radwegtests in die Priorisierung und Weiterentwicklung der laufenden Projekte zum Ausbau des Radhauptnetzes sowie der Radleitrouten ein. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Verwaltung langfristig angelegte, fachlich begründete Maßnahmen- und Ausbauprogramme verfolgt, die über mehrere Jahre entwickelt, politisch beschlossen und teilweise bereits in Umsetzung oder deren Vorbereitung sind. Die Hinweise des ADFC werden daher in diese bestehenden Programme integriert, soweit dies fachlich sinnvoll und zeitlich möglich ist. Eine vollständige Neupriorisierung allein auf Grundlage der Vorschlagsliste ist nicht vorgesehen und würde auch zu einer erheblichen Verzögerung laufender Projekte führen.

Die Umsetzung weiterer Maßnahmen erfolgt daher schrittweise und im Rahmen der verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen. Ziel bleibt es, das Radhauptnetz kontinuierlich zu vervollständigen und qualitativ weiterzuentwickeln.

Frage 3:
Sind Gespräche mit den Bezirksvertreter:innen über mögliche Maßnahmen in ihren Bezirken geführt worden?

Antwort:
Die Einbindung der Bezirksvertretungen erfolgt im Rahmen konkreter Planungen und Maßnahmen regelmäßig über die vorgesehenen politischen Beteiligungsverfahren. Sobald Maßnahmen des Radhauptnetzes oder daraus abgeleitete Einzelmaßnahmen einen hinreichend konkreten Planungs- oder Umsetzungsstand erreichen, werden die jeweils zuständigen Bezirksvertretungen beteiligt.

Ein gesondertes, bezirksübergreifendes Abstimmungsverfahren ausschließlich zu den Ergebnissen des ADFC-Radwegtests ist nicht vorgesehen.